

# Ein verdientes Remis erspielt

Cham feiert beim Basler-Nachwuchs einen wichtigen Punktgewinn. Der Match endet 0:0.

Michael Wyss

Es sind meist die Resultate, die einen zwiespältigen Eindruck hinterlassen. So auch im jüngsten Beispiel der Chamer, die anlässlich der 11. Meisterschaftsrunde der Promotion League (PL) beim Basler Nachwuchs Remis (0:0) spielten. Soll man nun mit dem Punktgewinn zufrieden sein oder trauert man zwei Punkten nach? In der jetzigen Situation, mit Blick auf die Tabelle, kann man bei den Ennetseern sicher zufrieden sein, notabene die Nordwestschweizer einen starken Gegner darstellten, der allerdings nur drei Punkte vor den Ennetseern in der Tabelle steht. Verteidiger Ronnie Aeberli (19): «Es war eine enge Kiste. Chancen gab es auf beiden Seiten und die Entscheidung hätte auf beide Seiten kippen können. Letztendlich können wir mit dem Punkt aber leben, wenn ich die 90 Minuten betrachte». Die Basel U21-Equipe, welche bereits zu Beginn der Partie ihre technischen Fähigkeiten zeigten, kamen immer wieder über die Aussenläu-



Einen Punkt konnte der SC Cham aus der Partie mitnehmen. Archibild: Stefan Kaiser (Cham, 28. September 2019)

fer Nicola Suter und Landrit Ejuji zu gefährlichen Situationen vor Schlussmann Marco Peterhans. Die beste Chance hatten die Gastgeber dann kurz vor der Pause (44. mittels Pfostenschuss). Doch auch die Chamer, die ersatzgeschwächt (Nikola Bozic krank; Cristian Miani gesperrt; Roman Herger, Jan Loosli und Thimo Laisa, alle verletzt) zu diesem schwierigen Spiel anreisten, hatten gute Tormöglichkeiten. Leider wurde den Ennetseern nach dem Seitenwechsel, welche sie fulminant begannen (Chancen durch Marco Rüedi und Kemil Festic) auch ein Foulpunalty (63.) nicht zugesprochen.

Jeff Le Bigonsan wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Ein klares Vergehen. Der 11. Punkt im 11. Spiel bringt Cham wenig im Kampf um eine bessere Platzierung in der Tabelle. Stürmer Wicht (22): «Es war ein Punkt für die Moral und für das Selbstvertrauen.»

**Hinweis**

Telegramm und Rangliste auf der Seite 30.

## LKZ mit Punktemaximum

**Handball** Es war eine torreiche und zugleich siegreiche Partie, welche der LK Zug, der souveräne Leader der SPL1, beim Aufsteiger Kreuzlingen spielte. Den Grundstein zum 38:26-Sieg legten die Gäste vor lediglich 80 Fans in der Sporthalle Egelsee allerdings erst nach dem Seitenwechsel. Bis zur 40. Minute zog der Favorit LKZ auf 26:16 davon und machte so früh in der zweiten Halbzeit alles klar, nachdem man nach 30 Minuten nur mit vier Toren Differenz führte. Erfolgreichste Werferin im Spiel war Zugs Charlotte Kähr (18, Rückraum) mit neun Treffern. «Wir konnten viele Gegenstöße laufen und einfache Treffer machen. Es war ein gutes Spiel und der Sieg war auch in der Höhe verdient ausgefallen. Wir dürfen diesen Gegner aber nicht unterschätzen, wenn wir in einer Woche im Cup wieder gegen die Ostschweizerinnen spielen werden.» Erfolgreich war auch Dimitra Hess (19, Flügel) mit 6 Treffern. Ihr Fazit? «Nach der Pause konnten wir das Spiel, als wir von einer offensiven Deckung auf ein 6:0 umgestellt hatten, in die richtigen Bahnen lenken. Die Defensive stand kompakter und wir waren um einiges effizienter im zweiten Durchgang.» (mw)

## Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.  
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.  
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibill.

### Redaktion Zuger Zeitung

**Chefredaktion:** Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin; Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.  
**Reporter:** Christopher Gilb (cgl), Zoe Gwerder (zg).  
**Ressort Kanton/Stadt:** Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Laura Sibold (ls), red. Mitarbeiterin.  
**Ressort Zuger Gemeinden:** Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biemayr (bier), Sport; Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv), Volontärin.  
**Fototeam:** Stefan Kaiser (stk), Leiter; Maria Schmid (ms).  
**Adresse:** Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.  
Telefon: 041 725 44 55.  
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

### Redaktion Luzerner Zeitung

**Chefredaktion:** Jérôme Martin (jrm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.  
**Redaktionsleitung:** Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Sven Gallinelli (sg), Leiter Gestaltung; Lukas Hussaumer (hus), stv. Leiter Regionales; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

**Ressortleiter:** Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Aperto/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Leupi (le), Sportjournal; Oliver Marx (mox), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Alexander von Däniken (avd), Kanton.  
**Ombudsmann:** Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch.  
**Adresse:** Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

### Zentralredaktion CH Media

**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.  
**Ressortleitungen:** Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzi (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Etienne Willemin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.  
**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

### Service

**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22. E-Mail: leserservice@luzernerzeitung.ch  
**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.  
**Technische Herstellung:** LZ Print/NZZ Media Services AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.  
**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).  
**Auflage und Leserzahlen:** Vorbereitete Auflage Zuger Zeitung: 14 068. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

## Ein besonderer Eignungstest

Die Abendveranstaltung für Berufswahlinteressierte endete mit einer Podiumsdiskussion.

Kürzlich fand in Steinhausen die Abendveranstaltung für Berufswahlinteressierte statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in den Gemeindefaal. Unter anderem wurde den Anwesenden das duale Bildungssystem der Schweiz sowie der Berufswahlprozess im Detail nähergebracht. Den Abschluss des Abends bildete eine lebhaft Podiumsdiskussion zwischen Lernenden, Auszubildenden und Vertretern der Schulen. Eine erheiternde Rolle spielte Land-

ammann Stephan Schleiss bei der Veranstaltung in seiner Wohngemeinde. Er glänzte mit einem nicht ganz ernst gemeintem Eignungstest für den besten Beruf. Man solle doch nur eine Bibel, einen 100-Franken-Schein sowie eine Flasche Schnaps auf den Tisch stellen. Entscheidet man sich für die Bibel, werde man Priester, wählt man das Geld, resultiert ein Kaufmann.

Der Schnaps ergibt sinngemäss einen Schriftsteller und sollte man sich für alle drei

Komponenten entscheiden, kann man getrost davon ausgehen, dass eine Karriere als Politiker bevorsteht. Aber auch der Landammann vergass nicht die Vorzüge des dualen Bildungssystems herauszustreichen, die in der geringen Jugendarbeitslosigkeit der Schweiz resultieren. Es gibt keine bessere Integration in die Arbeitswelt, als eine Berufsausbildung.

Zu einer Generationenaufgabe erklärte der Präsident des Gewerbevereines Steinhausen, Martin Hausheer, die Berufs-

wahl. Die Jugendlichen haben so viele Unterstützer und Ratgeber um sich herum, welche aus verschiedensten Generationen kommen. Zum einen Eltern, aber auch verschiedenste andere Bezugspersonen. Diese haben die Berufswahl bereits erfolgreich durchlaufen und können aus den unterschiedlichsten Zeiten, Ratschläge geben.

**Für den Gewerbeverein Steinhausen:**  
**Martin Hausheer, Präsident**



Vereine/Verbände



Die Veranstaltung zur Berufswahl war ein voller Erfolg.

Bild: PD

## Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet:  
**redaktion@zugerzeitung.ch**

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.